**Maria Tenbusch**

*Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Tiefenpsychologische Psychotherapie*

Für mein Studium der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik an der evangelischen Fachhochschule in Berlin entschied ich mich für einen familienorientierten Schwerpunkt und setzte mich intensiv mit den Möglichkeiten der familiären Förderung und Entwicklung von Kindern und deren Familien auseinander.

Nach meinem Studium arbeitete ich zunächst für einige Jahre in der Suchtkrankenhilfe. Aus dem Wunsch heraus, dieses herausfordernde Krankheitsbild besser zu verstehen und den Betroffenen besser zu helfen, entschied ich mich für eine 3-jährige Zusatzausbildung zur Suchttherapeutin.

Im Jahr 2012 zog ich aus privaten Gründen nach Köln und nahm eine Stelle als Therapeutin und Sozialpädagogin an der psychosomatischen Tagesklinik am Hansaring an.

Während meiner dortigen Tätigkeit erfüllt ich mir einen lang ersehnten Wunsch und begann eine Weiterbildung zur Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutin an der Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie mit tiefenpsychologischem Schwerpunkt.

Während meiner Ausbildung konnte ich unter anderem an der Kölner Uniklinik und der Institutsambulanz meines Ausbildungsinstituts viele wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln, um Menschen und Familien in Krisensituationen zu unterstützen.

Im Mai 2022 fasste ich den Entschluss in meine Heimatstadt Rostock zurückzukehren, wo ich als Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutin meine Unterstützung und Erfahrung für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Krisensituationen einbringen möchte.

Privates: verheiratet, 2 Kinder (Zwillinge)

Als tiefenpsychologische Psychotherapeutin möchte ich den Menschen vor dem Hintergrund seiner persönlichen Geschichte verstehen und unterstützen. Unsere frühen und aktuellen Beziehungen prägen unser Weltbild, die Art zu Fühlen und zu Denken. Durch schwierige und mitunter konflikthafte Beziehungen, durch unterdrückte Emotionen und Bedürfnisse, aber auch durch schwere Schicksalsschläge können Menschen in emotionale und persönliche Krisen geraten. Mein Anliegen ist es, den Menschen in solchen Zeiten zur Seite zu stehen, eine vertrauensvolle und sichere Beziehung zu bieten, in der sich die Menschen ihren Bedürfnissen entsprechend entfalten können.

In meiner Arbeit sind mir neben der vertrauensvollen Beziehungsgestaltung vorallem Geduld und Akzeptanz wichtig. Dabei folge ich gerne den Zitaten von Hilde Domin uns Astrid Lindgren.

Nicht müde werden, sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel die Hand hinhalten (*von Hilde Domin)*

Unfug denkt man sich nicht aus, Unfug wird's von ganz allein. Aber dass es Unfug war, weiß man erst hinterher. (Astrid Lindgren)

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere Zusammenarbeit.